## Inhaltsverzeichnis

## Band 1

ł	Grundlagen
1 11	Das Organisationsproblem
12	Soziale Systeme als organisatorischer Objektbereich 20
13	Definition des Organisationsproblems
14	Zum Aufbau des Buches
2	Organisationsforschung, -theorie und -lehre 31
21	Die kognitive Problematik
22	Wissenschaftslogische Grundlagen 34
221	Zur Wissenschaftskonzeption der
	Sozialwissenschaften 34
222	Zur Forschungslogik der Sozialwissenschaften
23	Forschungsmethoden
231	Zum modelltheoretischen Aspekt
232	Zu den Methoden der empirischen Sozialforschung 49
24	Praxeologische Aspekte
241	Das Konzept der befriedigenden Lösung 51
242	Die Organisationslehre als praxeologisches
	Aussagensystem
3	Grundannahmen über menschliches Verhalten
	in sozialen Systemen 56
31	Individuelles Verhalten 57
311	Das Grundmodell
312	Kognitive Prozesse
313	Motivation
314	Lernprozesse
315	Status- und Rollenkonzepte
32	Interpersonelle Beziehungen
321	Einflussprozesse zwischen zwei Individuen 76
322	Gruppenverhalten
323	Führung
33	Interaktion und Konflikte zwischen Gruppen 115

4	Formale Elemente
41	Aufgaben und Aktivitäten 122
42	Kompetenzen und Verantwortung 124
43	Stellen und Stellengruppen
431	Ein-Personen-Stellen
432	Kollegien
4321	Kollegialinstanzen (Pluralinstanzen)
4322	Komitees
433	Mensch-Maschine-Einheiten
434	Stellengruppen
44	Verbindungswege zwischen Stellen
**	Determinenten des Organisationen aldem
II	Determinanten des Organisationsproblems
1	Ziele
11	Ziele als Bewertungskriterien organisatorischer
	Gestaltungsmöglichkeiten
12	Zielbildungsprozesse in sozialen Systemen
13	Organisatorische Ziele
131	Produktivität I und II als Komponenten der
	instrumentalen Rationalität einer Organisation 162
132	Sicherheit und Selbständigkeit als Komponenten
	der sozio-emotionalen Rationalität einer
	Organisation 166
133	Beziehungen zwischen organisatorischen Zielen 168
2	Instrumente
21	Problemstellung
22	Zentralisation und Dezentralisation
	(Aufgabengliederung)
221	Zentralisationsarten
2211	Die Gliederung nach Zweckbereichen
2212	Die divisionale Gliederung
2213	Die regionale Gliederung
2214	Die Phasengliederung 183
2215	Die Kombination mehrerer Gliederungskriterien 183
222	Unmittelbare Auswirkungen
223	Der Dezentralisationsgrad

23 Funktionalisierung (Strukturtypen)	
231 Strukturtypen	
2311 Die Linienorganisation	
2312 Die funktionale Organisation	
2313 Die Stab-Linien-Organisation	
2314 Projekt- und Matrixorganisation	
2315 Kollegien als Ergänzung der Strukturtypen 208	
232 Unmittelbare Auswirkungen	
233 Der Funktionalisierungsrad	
234 Exkurs: Die Leitungsspanne	
24 Delegation	
241 Delegationsmöglichkeiten 224	
242 Unmittelbare Auswirkungen	
243 Der Delegationsgrad	
25 Partizipation	
251 Konzept und Stufen der Partizipation	
2511 Konzeptualisierung der Instrumentalvariablen	
"Partizipation"	
2512 Stufen der Partizipation	
252 Unmittelbare Auswirkungen	
253 Der Partizipationsgrad	
254 Exkurs: Repräsentative Partizipation in	
Leitungsorganen	
26 Standardisierung	
261 Konzept und Arten der Standardisierung 266	
2611 Konzeptualisierung der Instrumentalvariablen	
"Standardisierung"	
2612 Formen der Programmierung	
2613 Anwendungsbereiche	
262 Unmittelbare Auswirkungen	
263 Der Standardisierungsgrad	
27 Arbeitszerlegung	
271 Konzept und Formen der Arbeitszerlegung 298	
2711 Konzeptualisierung der Instrumentalvariablen	
"Arbeitszerlegung" 298	
2712 Stufen der Arbeitszerlegung	
272 Unmittelbare Auswirkungen	
273 Der Grad der Arbeitszerlegung	

3	Bedingungen	319
31	Die Notwendigkeit eines situativen Ansatzes	
	und die Konzeption der Situation	319
32	Eigenschaften von Aufgaben und Systemmitgliedern	
	als organisatorische Constraints	323
321	Aufgabenconstraints	325
322	Personenconstraints	328
323	Beziehungen zwischen Aufgaben- und	
	Personenconstraints	331
33	Komponenten der Organisationssituation:	
	die Determinanten der organisationsrelevanten	
	Eigenschaften von Aufgaben und Systemmitgliedern	333
331	Umwelt	
332	Technologie	
333	Systemgrösse	
334	Berufscharakteristika	
335	Sozio-kultureller Hintergrund	
34	Zusammenfassung: der Bedingungsrahmen	
٠.	des Organisierens	365
Band	2	
III	Beziehungen zwischen organisatorischen Zielen, Instrumenten und Bedingungen	•
1	Situative Konzepte der Zielwirkungen	
-	organisatorischer Instrumente	369
11	Ein axiomatisches Modell	
111	Der verwendete Ansatz	
112	Die Ableitung der Beziehungen zwischen den	30)
112	organisatorischen Variablen	372
113	Organisatorische Charakteristika von Systemen	
115	unter extremen Constraintskonstellationen	
	(organisatorische Idealtypen)	387
114	Relativierung der axiomatisch gewonnenen Aussagen	308
114 12	Situative Modelle in der Organisationsliteratur	
14	Situative Modelle in dei Organisationsmetatur	701

2	Entwicklungsstufen der Organisationstheorie	405
21	Vorbemerkungen und Überblick	405
22	Der physiologische Ansatz	410
23	Der bürokratisch-administrative Ansatz	414
231	Bürokratische Variante	415
232	Administrative Variante	418
24	Der motivationsorientierte Ansatz	420
241	Human-Relations-Variante	421
242	Motivationstheoretische Variante	424
25	Der entscheidungsorientierte Ansatz	428
251	Mathematisch-entscheidungstheoretische Variante	429
252	Verhaltenswissenschaftliche Variante	433
26	Der systemorientierte Ansatz	435
261	Organisationssoziologische Variante	436
262	Systemtheoretisch-kybernetische Variante	
263	Der integrierende sozio-technische Systemansatz	443
IV	Methodik des Organisierens	
1 11 12 121 122 123 13 131 132 133	Übersicht Problemstellung Ansätze und Methoden des Organisierens Methodik der Reorganisation der Gebildestruktur Prozesstechnologische Methoden Methodik zur Beeinflussung sozialer Prozesse Vorschlag eines integrierten, situativen Vorgehens Das Konzept Ablaufphasen von Reorganisationsprojekten Widerstand gegen organisatorische Änderungen?	449 453 455 457 459 469 471 473 476
11 12 121 122 123 13 131 132	Problemstellung Ansätze und Methoden des Organisierens Methodik der Reorganisation der Gebildestruktur Prozesstechnologische Methoden Methodik zur Beeinflussung sozialer Prozesse Vorschlag eines integrierten, situativen Vorgehens Das Konzept Ablaufphasen von Reorganisationsprojekten Widerstand gegen organisatorische Änderungen?  Auslösung einer Reorganisation und Bestimmung des Vorgehens	449 453 455 457 459 469 471 473
11 12 121 122 123 13 131 132 133	Problemstellung Ansätze und Methoden des Organisierens Methodik der Reorganisation der Gebildestruktur Prozesstechnologische Methoden Methodik zur Beeinflussung sozialer Prozesse Vorschlag eines integrierten, situativen Vorgehens Das Konzept Ablaufphasen von Reorganisationsprojekten Widerstand gegen organisatorische Änderungen?  Auslösung einer Reorganisation und Bestimmung des Vorgehens Feststellung der Notwendigkeit einer Reorganisation	449 453 455 457 459 469 471 473 476
11 12 121 122 123 13 131 132 133	Problemstellung Ansätze und Methoden des Organisierens Methodik der Reorganisation der Gebildestruktur Prozesstechnologische Methoden Methodik zur Beeinflussung sozialer Prozesse Vorschlag eines integrierten, situativen Vorgehens Das Konzept Ablaufphasen von Reorganisationsprojekten Widerstand gegen organisatorische Änderungen?  Auslösung einer Reorganisation und Bestimmung des Vorgehens Feststellung der Notwendigkeit einer Reorganisation und vorläufige Projektumschreibung	449 453 455 457 459 469 471 473 476 482 483
11 12 121 122 123 13 131 132 133	Problemstellung Ansätze und Methoden des Organisierens Methodik der Reorganisation der Gebildestruktur Prozesstechnologische Methoden Methodik zur Beeinflussung sozialer Prozesse Vorschlag eines integrierten, situativen Vorgehens Das Konzept Ablaufphasen von Reorganisationsprojekten Widerstand gegen organisatorische Änderungen?  Auslösung einer Reorganisation und Bestimmung des Vorgehens Feststellung der Notwendigkeit einer Reorganisation und vorläufige Projektumschreibung Die Bestimmung des Organisators und seiner Rolle	449 453 455 457 459 469 471 473 476 482 483 487
11 12 121 122 123 13 131 132 133	Problemstellung Ansätze und Methoden des Organisierens Methodik der Reorganisation der Gebildestruktur Prozesstechnologische Methoden Methodik zur Beeinflussung sozialer Prozesse Vorschlag eines integrierten, situativen Vorgehens Das Konzept Ablaufphasen von Reorganisationsprojekten Widerstand gegen organisatorische Änderungen?  Auslösung einer Reorganisation und Bestimmung des Vorgehens Feststellung der Notwendigkeit einer Reorganisation und vorläufige Projektumschreibung	449 453 455 457 459 469 471 473 476 482 483 487

3	Durchführung der Reorganisation	
31	Aufnahme des Istzustandes	
311	Übersicht	
312	Die Gebildestruktur	
313	Führungsstil und Partizipation 505	
314	Leitungsprozesse	
315	Operative Arbeitsabläufe 513	
316	Der Bedingungsrahmen	
317	Zusammenfassung	
32	Überprüfung und Änderung der Gebildestruktur 519	
321	Entwurf der Grobstruktur 520	
322	Erarbeitung der Feinstruktur	
323	Bildung von Komitees und Projektgruppen 529	
324	Die Ausgestaltung der Leitungsspitze 531	
325	Realisierung und Fixierung der geänderten	
	Gebildestruktur	
33	Überprüfung und Änderung des Partizipationsgrades 542	
331	Die Aufstellung von Führungsrichtlinien 544	
332	Situationsspezifische Bestimmung des	
•	Partizipationsgrades	
34	Überprüfung und Änderung von Leitungsprozessen 550	
341	Entscheidungsprozesse	
342	Informations-, Planungs- und Kontrollsysteme 553	
343	Führungstechniken	
35	Überprüfung und Änderung operativer	
	Arbeitsabläufe 559	
36	Ergänzende Massnahmen 563	
37	Erfolgskontrolle	
	•	
Literaturverzeichnis 569		
Sach	register 611	